

# *Ibersheim am Rhein*

## *Mit Selbstverständlichkeiten und Besonderheiten*

*Der Rhein durchfließt mit 1233 km die Schweiz, Deutschland und die Niederlande. Er gestaltet die durchfließende Natur mit seinen Hochwässern. Die Menschen errichteten besonders auf seiner linken Seite seit vielen Jahrhunderten innerhalb von Deutschland weltbekannte Städte. Dazwischen liegt in der Mitte am Oberrhein das anscheinend unscheinbare Ibersheim. Der kleine Ort erfuhr Fluch und Segen wie alle anderen Anrainer oder hier besser Anrheiner genannt. - Im Lauf der langen Ortsgeschichte erfuhr Ibersheim noch zusätzliche Besonderheiten:*

### *An der Fernhandelsstraße*

*Bereits zurzeit von Karl dem Großen war Ibersheim mit seinen 27 Schenkungen an das berühmte Kloster Lorsch bekannt geworden. Heute würde man sagen: Damals war schon etwas zu holen. Um diese Zeit ist auch der bekannte „Ibersheimer Münzschatz“ von einem Händler vergraben worden.*

### *Mit einer illegalen Zollstelle*

*Nach dem 30-jährigen Krieg musste das Land wieder urbar gemacht werden. Dazu holte sich der Kurfürst Karl Ludwig aus dem Gelderland den Pächter Heinrich von Mauderich. Dieser errichtete mit denen in der Burg Stein noch eine illegale Zollstelle, was ihm zum Verhängnis wurde. Sein Verpächter jagte ihn davon und holte sich Ersatz aus der Schweiz. Die anderen Gelderländer in den Nachbarorten konnten bleiben und sind bekannt: Knippenberger, Kester, Orlemann. - Erstmals wird in einem großen deutschen Dokumentarfilm „Der Rhein – Strom der Geschichte“ ein Teil der langen Ibersheimer Geschichte ausführlich und aufwändig dargestellt. Die Initiative dazu und die gute Vorarbeit mit der Filmgesellschaft übernahm der gebürtige Ibersheimer Heimatforscher in Mannheim.*

### *Mit einem militärischen Übergang*

*Im Zweiten Weltkrieg waren die Heerscharen ständig in Bewegung und zum Schluss mussten die Amerikaner über den Rhein. Nach Remagen und Oppenheim hatten sie sich anscheinend Ibersheim für einen weiteren Übergang ausgesucht, denn später erkannten die Ibersheimer fünf Übergänge für Amphibienfahrzeuge. Im Ort selbst kam man Ende März 1945 an drei Tagen kaum über die Straße wegen des militärischen Straßenverkehrs.*

### *Weitere Einzelheiten*

*Edmund Ritscher, Stadt Worms:*

- Ibersheim am Rhein, 2012*
- Der karolingische Münzschatz von Ibersheim, März 2014*
- Der Raubritter von Ibersheim, 2012/2013*
- Kriegsende in Ibersheim unter Amerikanern, November 2014*
- Hochwasser 1955 in Ibersheim und Umgebung, Juni 2013*

*W.H. Morel van Mourik: Van Mauderick 1270 – 1695, Rijswijk, december 2015, Seite 37*

*ISBN: 978 906 455 792 7*

*ARTE//TerraX/Youtube: Der Rhein - Strom der Geschichte; darin: Raubritter Heinrich von Mauderich*

- Zum Ansehen am PC im Zeitabschnitt 41-43 Minuten: <http://doku5.com/rhein-strom-geschichte/>*
- Schriftwechsel zum Filmbeitrag: Ritscher – Firma Bilderfest, München, 27.04.2015 – 06.07.2016*